

Preisgeld für die Stadt, Spende für das CBE  
11.11.2011 / **WAZ** Lokales

Die Stadt Mülheim wird, neben acht anderen nordrhein-westfälischen Kommunen, für beispielhafte Konzepte zur kulturellen Bildung belohnt. Dies gab das Landesministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport am Donnerstag bekannt. Verbunden ist die Ehrung mit 30000 € Preisgeld, wobei Mülheim nur die Hälfte erhält, weil es schon einmal ausgezeichnet wurde. Dahinter steht ein seit 2007 durchgeführter Landeswettbewerb zur kulturellen Bildung, an dem sich diesmal 14 Kommunen beteiligten. Honoriert wird, wenn Städte die Zusammenarbeit von Künstlern, Kulturpädagogen, Kultur- und Bildungseinrichtungen „vorbildlich erleichtert“ haben.

Über 8000 € freut sich das Mülheimer Centrum für Bürgerschaftliches Engagement: Es wird, als eine von fünf Freiwilligenagenturen, mit Spenden bedacht, die die Wirtschaftsvereinigung Bauindustrie e.V. Nordrhein-Westfalen gesammelt hat. Insgesamt waren dies 40 000 €, verteilen darf sie jeweils der Ehrengast am „Freundschaftsmahl St. Martin“ des Verbands, in diesem Jahr: Ministerpräsidentin Hannelore Kraft.